



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# **Konzept zum Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einreichung von Interessenbekundungen für das Programm „Ausbildungswege NRW“ in der ESF- Förderphase 2021 - 2027**

Rechtsfähiger Interessent:	
Ansprechpartner/in:	
Agenturbezirk:	

### Anlage 3

Für die Projektkonzeption ist ausschließlich das als Anlage 3 beigefügte Muster verbindlich zu verwenden. Anhand dieses Dokuments wird die Bewertung der fachlichen Kriterien vorgenommen. Werden Fragen nicht beantwortet, so werden diese als nicht erfüllt angesehen. Sollten Anlagen zur Projektkonzeption zugelassen werden, werden diese in der Anlage 3 benannt. Darüber hinaus eingehende Anlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen selbsterklärend verfasst sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Nachfragen zulassen. Die Projektkonzeption sollte in aussagekräftiger Form beschrieben werden und die Bearbeitung der genannten Themen/Ziele in diesem Aufruf mittels passender Instrumente/Methoden umfassen. Dabei sind die gewählten Instrumente und Methoden mit Blick auf die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zu konkretisieren.

Die Beantwortung der Fragen ist auf die vorgegeben Felder begrenzt.

Bei Fragen zur technischen Anwendung der Anlage 3 wenden Sie sich bitte an [AG-Einzelvorhaben@mags.nrw.de](mailto:AG-Einzelvorhaben@mags.nrw.de)

**Inhalt**

**1. Umsetzungsstrategie des Programms** ..... 4

1.1. Beschreiben Sie die Strategie zur Akquise, Profiling und Begleitung unversorgter ausbildungsinteressierter junger Menschen unter Berücksichtigung eines individuellen, bedarfsorientierten und flankierenden Coachingansatzes und der Zusammenarbeit mit den relevanten Ausbildungsmarktakteuren..... 4

1.2. Beschreiben Sie Ihr Konzept zur Vermittlung von jungen Menschen in prioritär betriebliche Ausbildung sowie nachrangig in zusätzliche Ausbildungsstellen (insofern diese in dem Agenturbezirk gefördert werden) und in trägergestützte Ausbildung. .... 6

**2. Erfahrungen in der Begleitung und Durchführung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe** ..... 8

2.1. Beschreiben Sie Ihre Erfahrungen als Träger bezüglich der Begleitung und Durchführung von Ausbildungsangeboten für die Zielgruppe (z.B. AsA, BaE, Ausbildungsprogramm NRW, Kurs auf Ausbildung) im Agenturbezirk in den letzten fünf Jahren..... 8

**3. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen** ..... 9

3.1. Beschreiben Sie, über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/Netzwerke Sie verfügen, um die Programmumsetzung zu gewährleisten. .... 9

## **1. Umsetzungsstrategie des Programms**

- 1.1. Beschreiben Sie die Strategie zur Akquise, Profiling und Begleitung unversorgter ausbildungsinteressierter junger Menschen unter Berücksichtigung eines individuellen, bedarfsorientierten und flankierenden Coachingansatzes und der Zusammenarbeit mit den relevanten Ausbildungsmarktteuren.



### Anlage 3

- 1.2. Beschreiben Sie Ihr Konzept zur Vermittlung von jungen Menschen in prioritär betriebliche Ausbildung sowie nachrangig in zusätzliche Ausbildungsstellen (insofern diese in dem Agenturbezirk gefördert werden) und in trägergestützte Ausbildung.



**2. Erfahrungen in der Begleitung und Durchführung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe**

- 2.1. Beschreiben Sie Ihre Erfahrungen als Träger bezüglich der Begleitung und Durchführung von Ausbildungsangeboten für die Zielgruppe (z.B. AsA, BaE, Ausbildungsprogramm NRW, Kurs auf Ausbildung) im Agenturbezirk in den letzten fünf Jahren.



**3. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen**

- 3.1. Beschreiben Sie, über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/Netzwerke Sie verfügen, um die Programmumsetzung zu gewährleisten.